

# Zum Jubiläum wird nach vorne geschaut

Zehn Jahre AWT/FDT – zehn Jahre Werte erhalten

Einmal im Jahr treffen sich die Anwendungstechniker der namhaften deutschen Teppichbodenhersteller in München. Dieses Mal feierte der in der Branche einzigartige AWT/FDT-Arbeitskreis zehnjähriges Jubiläum. Ein Anlass, nach vorn und weniger zurückzublicken...

Was vor über zehn Jahren mit einer Idee von Paul Geißler begann, wurde und wird bis heute mit so viel Energie vorangetrieben, wie es Seltenheitswert hat. Dem gesamten Geißler-Team, allen voran den Geschäftsführern Doris und Paul Geißler, ist es gelungen, firmenübergreifend eine Gemeinschaft zu bilden, die sich seit einem Jahrzehnt in den Dienst des Teppichbodens stellt: den AWT/FDT-Arbeitskreis (Anwendungstechniker der Teppichbodenindustrie/Fachgemeinschaft Deutscher Teppichbodenreiniger).

Alle namhaften deutschen Teppichbodenhersteller sind dort durch ihre Vertreter aus dem Gebiet der Anwendungstechnik präsent und stehen in kontinuierlichem Austausch miteinander. Ihr Leitgedanke lässt sich, so Paul Geißler, auf eine einfache Formel bringen: „Ein textiler Belag steht und fällt mit der richtigen Pflege!“ Er ist – wie er selbst von sich sagt – Handwerker aus Leidenschaft und mit seinem Unternehmen seit 35 Jahren der führende Dienstleister, wenn es um die wert-



Die „Vertreter“ der Gründungsunternehmen (Norddeutsche Teppichfabrik, Infloor, Halbmond/HTW, Dura, Girloon) des AWT/FDT-Arbeitskreises zusammen mit Doris und Paul Geißler (ganz rechts im Bild).

erhaltende Reinigung und Pflege von Teppichboden im Objekt geht.

„Mir hat es immer wieder missfallen, dass Teppichboden in seiner Gesamtdarstellung gegenüber dem Hartbelag schlechter dagestanden hat. Dieses wunderschöne Produkt musste wieder in die richtige Richtung gebracht werden. Dabei sind unser Wettbewerb nicht andere Marktbegleiter aus dem Segment Teppichboden, unser Wettbewerb sind der Hart- und der Steinbelag sowie Holz,“ beschreibt Geißler seine Motivation. Eben aus dieser Idee sei eine Gemeinschaft erwachsen, freut sich Doris Geißler, „die so mancher damals für undenkbar gehalten hat und die heute für so viele nicht mehr wegzu-denken ist.“

In diesem Sinne ist auch die Arbeit des AWT/FDT-Kreises geprägt durch offene Kommu-

nikation und konstruktives Miteinander der Teilnehmer. Ein anerkannter Verdienst dieser Arbeit ist unter anderem die Verfassung des Merkblatts „Reinigungsverfahren für Textile Bodenbeläge und deren Arbeitsschritte“, das inzwischen auch die Grundlage für viele Leistungsverzeichnisse in diesem Segment bildet und das demnächst ebenfalls in englischer Fassung erscheinen soll.

## Grundlegendes fixieren

Aktuell beschäftigt sich der Kreis mit allgemein gültigen Vorbemerkungen für Verlegeanleitungen, die die Grundvoraussetzungen für eine fachgerechte Teppichbodenverlegung, beispielsweise die Untergrundvorbereitung, einheitlich behandeln. Darauf aufbauend kann und soll dann jeder Hersteller seine individuellen produktbezogenen Verlegeanleitungen anschließen.

Auch wenn ein Jubiläum immer ein Anlass ist zurückzublicken, war die Tagung inhaltlich



Vor zehn Jahren begann alles mit einer Handvoll Leuten, heute vereint der AWT/FDT-Arbeitskreis die deutsche Teppichboden-Industrie.





Besondere Auszeichnung zum Jubiläum: Doris Geißler überreicht den Mitgliedern eine Goldene Ehrennadel.

ganz in Richtung Zukunft konzipiert. Im Fokus standen zwei Referate zum Thema Nachhaltigkeit – ein Thema, das bereits heute wie auch in Zukunft unternehmerisches Handeln durch immer neue Verordnungen, Zertifikate und Normen bestimmen wird, wie Dr. Gesa Köberle, Vorsitzende der Geschäftsführung der Dekra Consulting GmbH, in ihren Ausführungen herausstellte. Sie betonte, dass es bezogen auf die Umsetzung in Unternehmen „keine One-fits-all-Lösung gibt! Es ist aber ein Thema, das nicht mehr wegzudenken ist und bleiben wird und mit dem man sich auseinandersetzen muss,“ forderte Dr. Köberle die AWT-Mitglieder auf. Sehr wichtig sei außerdem, nicht ausschließlich das komplexe Gebiet der Energieeinsparungen im Blick zu haben, denn „ich bin mir sehr sicher, dass nach der Energie das Thema Wassereinsparung kommen wird.“

Konkreter auf die Praxis bezog sich Julia Goerke, Senior Consultant bei PE International AG, mit ihrem Vortrag und zeigte anhand des DGNB-Zertifizierungssystem auf (weitere Informationen unter [www.dgnb.de](http://www.dgnb.de)), welche Aspekte im Sinne nachhaltigen Bauens künftig wichtig für das Thema Reinigung und Pflege werden.

Bezogen auf die Arbeit des AWT/FDT-Kreises lässt sich aus der sich an die Referate anschließenden regen Diskussion festhalten, dass gerade bei den nachhaltigkeitsrelevanten Punkten Reinigung und Pflege eine Vernetzung zwischen Anwendungstechnik und Vertrieb/After-Sale-Service eigentlich grundlegend sein müsste, sich aber nach wie vor in der Umsetzung als schwierig erweist. Obwohl man, wie Doris Geißler betont, bereits seit vielen Jahren diese Zusammenarbeit suche und auf eine ressourcenschonende, enzymbasierte Reinigungsmethode (TEP-TOP-Clean) verweisen könne, die extrem wenig Trinkwasser verbrauche, scheiterte man immer wieder gerade an dieser Schnittstelle.

„Fester Bestandteil“ der Tagung ist inzwischen Rechtsanwalt Andreas Hanfland: Absolut kurzweilig und auf den Punkt stellte er juristisch brisante Fragen und deren Lösungen vor und verlieh seinen Glückwünschen zum Jubiläum ausdrucksstarke Worte: „Man sollte den Arbeitskreis auffassen wie ein Netzwerk. Und Netzwerke können zu Bollwerken werden!“

Was aber wäre eine AWT/FDT-Tagung ohne den bereits schon „legendären“ Ausklang? Wurde in früheren Jahren gekocht, gemalt, gelacht und gestaunt, versetzte der diesjährige abendliche Stadtrundgang durch das „Mystische München“ die Mitglieder in die dunklen Zeiten von Pest, Aberglaube und Magie. Ein unterhaltsamer und spannender Abschluss der ansonsten thematisch ganz auf die Zukunft ausgerichteten Veranstaltung. ■

NICOLE STOLPMANN

### Paul Geißler und der AWT/FDT-Kreis

Die Paul Geißler GmbH ist ein seit über 35 Jahren spezialisiertes Unternehmen, welches europaweit als Dienstleister auf dem Sektor der optimalen Teppichbodenpflege im Objektbereich agiert. Dabei steht immer die werterhaltende Pflegereinigung textiler Bodenbeläge im Fokus. Eingesetzt werden alle am Markt anerkannten Reinigungssysteme, für die der AWT/FDT-Arbeitskreis das Merkblatt „Reinigungsverfahren für Textile Beläge und deren Arbeitsschritte“ erarbeitet und veröffentlicht hat.

Der AWT/FDT-Kreis wie auch die Paul Geißler GmbH setzen sich, unterstützt von weiteren Fachleuten der Bodenbelagsindustrie, seit Jahren im Markt für die Produktgattung qualitativ hochwertige Teppichböden ein. Dazu gehört neben der fachgerechten Verlegung insbesondere die professionelle Pflege und Reinigung von Anfang an dazu. Unter [www.werterhalt.org](http://www.werterhalt.org) wurde auf Initiative des Arbeitskreises eine neutrale Plattform für Fragen rund um diesen Themenkomplex ins Leben gerufen.